

Protokoll zur Arbeits-Sitzung des Seniorenrates am Mittwoch, 04. März 2026 im Bürgerhaus – großer Saal

Beginn 13:30 Uhr – Ende 15:20 Uhr

Teilnehmer – 6 Seniorenräte: Botzenhardt Karin, Klinner Hans, Lober Manfred, Lödel Karl Heinz, Reuther Heidemarie, Tiefel Johann; Sozialbeauftragte Evelyn Meyer
Entschuldigt: Lochner Manfred

TOP 1 Eröffnung

Wegen der Sperrung des kleinen Saales (Kommunalwahl) und der nachfolgenden Demenz-Veranstaltung im großen Saal wurde die Sitzung sicherheitshalber vorverlegt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. Januar 2026

Zum Protokoll-Entwurf wurden 2 Änderungen im TOP 4.3. und TOP 6.2.2 eingebracht.

Beschluss: Mit den eingebrachten Änderungen wird das Protokoll beschlossen.

5 Ja-Stimmen (Heidi Reuther bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 3 Kommunales

3.1. Podiumsdiskussion Bürgermeisterkandidaten am 05.02.

Der Seniorenrat wurden von fast allen Kandidaten über den grünen Klee gelobt; einzelne hatten auch Themen aufgegriffen, wie z.B. Seniorenbegegnungsstätte (Ell), fehlende Räume wie Küche (Jäger); Habel hatte sich mehr zum Jugendhaus Alte Post geäußert („dieses bekommt deutlich mehr als der Seniorenrat“) und darauf hingewiesen, dass die Vereine bestens mit Räumen ausgestattet seien. Zu Seniorenarbeit selbst keine Aussage.

3.2. Kommunal-Wahlprogramme der Parteien

Nach Debatte werden keine weiteren Schritte festgelegt, da die Vergangenheit gezeigt hat, dass die örtlichen Wahlprogramme wenig umgesetzt wurden. Angestrebt wird ein baldiges Gespräch mit dem neu gewählten Bürgermeister um Vorhaben für die ältere Generation auszuloten.

3.3. Familienstützpunkt: vom Verein „Langenzenn hilft“ angedacht.

Ziele: Eltern- und Familienbildung; für den Seniorenrat nicht weiter relevant aufgrund der gesetzlichen Vorgaben.

3.4. Sparkassen-Verspendung: Nachdem wir für das Jahr 2025 keine Jahresspende der Sparkasse erhalten haben, wurde beim Bürgermeister angefragt, warum der Seniorenrat als Spendenempfänger letztes Jahr erstmals nicht mehr vorgeschlagen wurde. Rückmeldung bislang noch ausstehend.

3.5. Pilotprojekt zur Hausarzt-Versorgung: Johann Tiefel bringt Info über Pilotprojekt im Allgäu ein zur Praxis der erweiterten Hausbesuche. Wird vor Ort bereits von einigen Hausärzten praktiziert. Aktuell keine weiteren Probleme dazu bekannt.

TOP 4 Rückblick auf Aktivitäten + offene Aufträge

4.1. Reflektion des Weihnachtsnachmittages vom 21.12.: Einhellig positives Feedback zu der Veranstaltung; Teilnahme gut; Inhalt stimmig; sollte 2026 wieder ins Programm aufgenommen werden – am letzten Adventssonntag.

H.Klinner informiert über die Aktion „Weihnachtspaten“ vom Verein Langenzenn hilft 2025 (3 Gastfamilien, keine Gäste)

Beschluss: Weihnachtsnachmittag soll wieder in das Jahresprogramm aufgenommen werden.

6 Ja-Stimmen

4.2. Neue Bewegungskurse mit Martina Liebeton gestartet: Hier erfolgte am 25. Februar ein Neustart des 10-maligen Angebotes – jeweils um 10 und um 10:45 Uhr mit 2x 17 Teilnehmern. 20 Teilnehmer wäre die Obergrenze. Demnach könnten noch Plätze aufgefüllt werden.

4.3. Weißwurst-Frühstück am 19. Februar – den bislang größten Zulauf mit 41 Anmeldungen. Beim nächsten Male sollen wieder „saure Bratwürste“ mit angeboten werden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen zu abgelaufenen Veranstaltungen.

TOP 5 Schwerpunkt-Themen

5.1. Mobilität / VGN

5.1.1. Schreiben an Kreistagsfraktionen: Hier ist das beschlossene Schreiben an die Kreistagsfraktionen ergangen – wie euch mit Mail vom 16.02. mitgeteilt. Bislang gab es nur eine offizielle Rückmeldung vom Vorsitzenden der Grünen-Kreistagsfraktion Norbert Schikora.

Hier steht die Klärung des weiteren Fortganges an:

- a) Abwarten bis alle Fraktionen geantwortet haben – notfalls nachhaken und Termin bis 25.03. setzen
- b) Breites Bündnis für unsere Idee der Sonderkarte schmieden
- mit Regierungspräsidenten, Langenzenner Stadtratsfraktionen, Kreistagsfraktionen (zumindest den Langenzenner Mitgliedern im Kreistag), etc.

Im Wahlkampf in der Stadt Fürth hat auch der Jugend-Sektor einen kostenfreien ÖPNV gefordert. Vielleicht tun sich hier neue Verbindungen auf?

Information wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

5.1.2. Fahrpläne: Der Landkreis hat uns einige gedruckte Exemplare gesandt (????) aber keine Meldung zur Veröffentlichung im Landkreis-Magazin. Von der Stadtverwaltung Langenzenn steht eine Rückmeldung noch immer aus. Gespräch mit der Verkehrsbehörde für den 16.3. terminiert.

5.1.3. SEV Hst Pfaffenleite

Nachdem wir uns schon freuen konnten, dass die Haltestelle wieder bedient wurde (Mitte Februar), kam nun ein Schreiben der DB an die Stadt am 10.02. – deren Inhalt uns am 24.02. in Teilen bekannt gegeben wurde. Auf Bitte um kurzfristige Rücksprache wurde der Termin 16.03. angeboten.

5.2. Digitale Bildung

Hier erfolgt in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes ein allgemeiner Aufruf für ehrenamtliche Mitarbeit zu dem Thema „digitale Hilfestellung für Senioren“.

5.3. Agenda Soziales – Altersgerechtes Langenzenn

Im Zusammenwirken mit Anna Wieder haben wir die Weiterarbeit erst mal etwas gebremst um nach der Kommunalwahl mit dem neuen Bürgermeister und den neuen Fraktionen zu starten (Mitglieder der Steuerungsgruppe benennen, etc.).

Zwischenzeitlich wurde ein Fragebogen-Entwurf für die Seniorenbefragung von Anna Wieder, Evelyn Meyer und Hans Kliner bearbeitet und ergänzt.

Die weiteren Schritte in den kommenden 6 Monaten sind:

- Ankündigung der Konzeptarbeit im Mitteilungsblatt
- Gründung einer Steuerungsgruppe

- Bürgerbeteiligung mit Fragebogen
- Experten-Workshop (örtliche Dienstleister)
- Auswertung des Fragebogens
- Beteiligungsworkshop mit den Bürgern zu den Ergebnissen des Fragebogens

Dazu werden einzelne Rückfragen aus dem Gremium geklärt.

5.4. Seniorenmitwirkung

Hier gibt es auf allen Ebenen derzeit kaum positive Bewegung.

5.4.1. Landkreis Fürth: Hier haben sich die am 28. Oktober gewählten 3 Sprecher überhaupt das erste Mal am 17.02.2026 getroffen. Ergebnisse wurden bislang nicht bekannt gegeben. Zwischenzeitlich wurden auch die angepassten Richtlinien nochmals versandt (siehe Anlage).

Hans Klinner hatte in Abstimmung mit Heidi Reuther am 26.01. mehrere Anfragen an die gewählten AG-Sprecher gestellt:

- wer ist Ansprechpartner der AG
- welche Aufträge bekommen wir zur LSR-Landesversammlung mit
- welche Positionen werden bei der Weiterarbeit zum seniorenpolitischen Gesamtkonzept des Landkreises - nach der Einbeziehung der afa – von der AG verfolgt?

Dazu haben wir bislang keine Rückmeldung erhalten.

Die nächste AG Senioren findet statt am Dienstag, den 17. März mit folgender TO:

- TOP 1: Vorstellung des Pflegestützpunkts im Landkreis Fürth von Frau Yvonne Götz
- TOP 2: Austausch mit dem Landesseniorenrat mit den Vertretern für Mittelfranken Frau Budzinski und Herrn Thill
- TOP 3: Informationen der Koordinationsstelle
- TOP 4: Informationen des Koordinationsteams
- TOP 5: Berichte aus den Seniorenvertretungen

5.4.2. LSR-Bezirk Mittelfranken: Seit der letzten Bezirksversammlung keine weitere Aktivität. Vom Seniorenbeirat Wilhermsdorf wurde eine Video-Sitzung eingefordert.

5.4.3. LSR-Landesebene: Auf unsere Anträge von der letzten Landesversammlung vom April 2025 haben wir bis heute keine Antwort erhalten. So geht es offensichtlich allen Antragstellern. Auch die Homepage des LSR sagt kaum was aus. Newsletter erfolgen nicht. Diese Situation wird von Hans Klinner sehr kritisch in der Landesversammlung eingebracht werden.

Zum TOP 5.4. erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 6 Pflegestützpunkt

Johann Tiefel und Heidemarie Reuther berichten von der Einweihung des neuen Pflegestützpunktes im Landkreis. Dienstsitz Zirndorf.

Der Langenzenner Seniorenrat hatte bereits seit mehr als 5 Jahren immer wieder einen Pflegestützpunkt für den nördlichen Landkreis eingefordert, da der südliche Landkreis bislang schon durch die Fachstelle immer besser versorgt war.

Bei der jetzigen Gründung des 1. Pflegestützpunktes im Landkreis wurden keine weiteren Maßgaben für die Verknüpfung mit den Fachstellen für pflegende Angehörige und die Einbeziehung der Kommunen im nördlichen Landkreis bekannt gegeben.

Nach Diskussion ergeht folgender

Beschluss: Der Langenzenner Seniorenrat tritt an die Seniorenräte in Wilhermsdorf und Veitsbron heran, mit dem Ziel eine gemeinsame Strategie zu verfolgen und den Pflegestützpunkt auch im nördlichen Landkreis wirksam werden zu lassen.

6 Ja-Stimmen

TOP 7 Vorschau / Planung weiterer Aktivitäten

7.1. Allgemein: Die Vorbereitung des Jahresprogramms gestaltet sich nicht ganz einfach und bringt Verzögerungen mit sich.

7.2. Generationen bewegen: Hier haben wir uns wieder angemeldet im Rahmen der gemeinsamen Aktion in der Gesundheitsregion^{Plus} Landkreis Fürth. Da hier ab 2027 vermutlich die Sparkasse der neue Hauptsponsor sein wird, haben wir auch aus strategischen Gründen (Sparkasse am Ort) die Teilnahme für 2026 wieder eingeplant.

Dieses Mal ist allerdings die Hauptkoordinatorin für Langenzenn Anna Wieder. Vielleicht klappt es dieses Mal wieder besser mit den Teilnehmerzahlen der jüngeren Generation (KiGa, etc.).

Dieses Mal läuft die Maßnahme in Langenzenn vom 14.04. bis 30.06. – jeweils Dienstag 16 Uhr, Nähe Boulderfelsen/Försterallee

7.3. Informationsvortrag der Heimwerkerei/Kbi

Dies erfolgt im Rahmen des Ratschcafes am 19. März ab 14 Uhr im Bürgersaal

7.4. Boccia startet planmäßig am 22. April wieder zu den monatlichen Terminen mit Wolfgang Schulz

7.5. Sparkassen-Vortrag des Generationenberaters

Hier läuft aktuell noch die Terminabstimmung (Ende April / Anfang Mai)

7.6. Start für Freitag/Samstag-Radler

Beim Radler-Treffen wurde ein grobes Programm für den Jahresablauf erstellt. Die erste Tages-Radtour startet mit Karl Heinz Lödel im April nach Hirschneuses. Die Tourenleiter haben die ganz genaue Terminfixierung noch nicht geliefert.

7.7. 3-Tages-Rad-Tour mit Hermann Meier

Hier steht das Programm bis auf Einzelheiten. Die Ausschreibung ist erfolgt. Die Maßnahme ist inzwischen praktisch ausgebucht (max. 30 Teilnehmer)

7.8. Kurzradler: Team-Bildung für die Durchführung läuft noch. In einem ersten Treffen wird versucht Termine und Verantwortlichkeiten zu klären.

7.9. Rollatoren-Training: Die Zusammenarbeit mit der Gesundheitsregion^{Plus} Landkreis Fürth ist aktuell etwas kompliziert. Derzeit wird das nächste Rollatoren-Training in der Innenstadt (Bürgerhaus) geplant für März/April

7.11. Städtetouren

Die nächste Städtetour geht nach Bayreuth am Donnerstag, den 23. April (Karin Botzenhardt). Als TN-Gebühr werden 22 € festgelegt.

7.12. Seniorenfilm

Auch hier steht die Sichtung der Filmvorschläge für 2026 an. Start der neuen Seniorenfilme vorauss. ab Ende März

7.13. 3-Tages-Fahrt nach Abtenau vom 27.-29. Juni

Fahrt ist ausgebucht - mit Warteliste

7.14. Musikalischer Nachmittag: Rückmeldung von Petra Czaplinski steht noch aus.

7.15. Ehrenamtscafe: Hier nur die Leiter eingeladen; weitere Teilnehmer können von den Hauptverantwortlichen mit dazu gezogen werden.

Die Endteilnehmermeldung geht an Heidi Reuther, die sich um Kuchen kümmert.

7.16. Freies Tanzen: Heidi Reuther spricht sich gegen ein Honorar oder freiwillige Spenden für Frau Hui aus, mit Rücksicht auf die Gleichstellung mit allen anderen Neigungsgruppenleiter.

Hans Klinner erläutert kurz die neuen Möglichkeiten der Bezuschussung durch den neuen Masterplan „Prävention“ über die Gesundheitsregion^{Plus} Landkreis Fürth.

Hier spricht sich die Mehrheit des Seniorenrates gegen eine Teilnahme aus. Nur der Bewegungskurs mit Martina Liebeton soll angemeldet werden.

**Beschluss: Frau Hui erhält keinerlei Zahlungen für die Durchführung des Freien Tanzens.
5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

TOP 8 Verschiedenes

8.1. Präventionskonferenz am 24.02. der Gesundheitsregion^{Plus} Landkreis Fürth mit Vorstellung eines neuen Masterplanes; eigentlich wenig ergiebige Veranstaltung;
Prävention bei Senioren wäre auch für uns wichtig. Allerdings fehlt derzeit Personal und Räume. Ggf. ergeben sich für laufende Maßnahmen des Langenzenner Seniorenrates kleine Finanzierungshilfen durch den Masterplan der Staatsregierung.

8.2. Jahresmeldung für Landkreis-Zuschuss 2025: Hier steht wieder die zeitaufwendige Erstellung an, nachdem nicht von allen Aktivitäten die Meldungen vorliegen und viel Einzelrecherche betrieben werden muss. Abgabeschluss ist der 31. März. Damit es für das Jahr 2026 etwas leichter fällt, könnten vom aktuellen Seniorenrat noch die Daten incl. des 3. Quartals vorbereitet werden.

8.3. Vortrag am 12.03. um 15:30 Uhr vom Seniorenbeirat Whdf. „Hospiz- und Palliativversorgung in der Region Fürth. Kein Interesse im Gremium.

8.4 Roschtler Kulturzelt – Lebensmut trotz(t) Demenz am Freitag, 08. Mai
Veranstaltung kommt auch noch nach Langenzenn

8.5. Info von KH Lödel: Die Kassenprüfung für 2025 und die erste Überweisung an den Kassier für 2026 steht noch aus.

Langenzenn, den 16. April 2026



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidmarie Reuther
Schriftführerin